



OpenStage 15/15G, OpenStage Key Module 15 HiPath 3000, OpenScape Business, OpenScape Office

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U134-12-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 06/2016
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.




Sachnummer: A31003-S2000-U134-12-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.


Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate

-
-  Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.
-

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Softwareupdate	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
Sprachverschlüsselung	11
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	12
Teamfunktionen	12
Das OpenStage kennenlernen	13
Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15/15G	13
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	14
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	14
OpenStage Key Module 15	15
OpenStage Manager	15
Leistungsmerkmale	15
Tasten	16
Audiotasten	16
Briefkasten- und Menü-Taste	16
Navigationstasten	16
Freiprogrammierbare Funktionstasten	17
Wähltastatur	18
Display	18
Ruhemodus	18
Briefkasten	19
Infos	19
Sprachnachrichten	19
Anruferliste	20
Menü	21
Steuer- und Überwachungsfunktion	21
Grundfunktionen	22
Anruf annehmen	22
Anruf über Hörer annehmen	22
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	23
Auf Freisprechen umschalten	23
Auf Hörer umschalten	23
Lauthören im Raum während des Gesprächs	24
Wählen/Anrufen	24
Mit abgehobenem Hörer wählen	24
Mit aufliegendem Hörer wählen	24
Mit Zielwahltasten wählen	25
Wahl wiederholen	25

Gespräch beenden	25
Anrufe abweisen	26
Mikrofon aus-/einschalten	26
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	27
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	27
Gespräch weitergeben	27
Anrufe umleiten	28
Variable Anrufumleitung nutzen	28
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	29
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)	30
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	31
Rückruf nutzen	32
Rückruf speichern	32
Rückruf annehmen	32
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	33
Komfortfunktionen	34
Anrufe annehmen	34
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	34
Über Lautsprecher angesprochen werden	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	35
Wählen/Anrufen	37
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	37
Anruferliste verwenden	38
Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen	39
Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen	39
Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen	39
LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden	40
Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen	42
Mit Kurzwahltaasten wählen	42
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	43
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	44
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	44
Leitung vormerken/reservieren	44
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	45
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	45
Während des Gesprächs	46
Zweit-anruf (Anklopfen) nutzen	46
Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	47
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	47
Rufnummer speichern	47
Gespräch parken	48
Halten von externen Gesprächen	49
Konferenz führen	50
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	51
Gespräch aufnehmen	52
Gespräch nach Durchsage weitergeben	52
Signal zum Netz senden	53
Bei nicht erreichten Zielen	53
Anklopfen – sich bemerkbar machen	53
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	53
Nachtschaltung nutzen	54

Funktionstasten programmieren	55
Funktionstasten einrichten	55
Übersicht der Funktionen	56
Prozedurtaste einrichten	58
Zielwahltasten einrichten	59
Funktionstasten-Programmierung löschen	59
Verbindungskosten überprüfen/zuordnen	60
Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	60
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	60
Mit Kostenverrechnung anrufen	61
Privatsphäre/Sicherheit	62
Sprachverschlüsselung	62
Status abfragen	62
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	63
Ruhefunktion ein-/ausschalten	63
Anrufschutz ein-/ausschalten	64
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	64
Raum überwachen (Babyphone)	65
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	65
Telefon gegen Missbrauch sperren	66
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	66
Persönlichen Schlosscode speichern	67
Weitere Funktionen/Dienste	68
Terminfunktion	68
Termin speichern	68
An einen Termin erinnert werden	69
Info (Nachricht) senden	69
Info erstellen und senden	69
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	70
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	70
Antwort-Text löschen	71
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	71
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	71
Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen	72
Mobility-Varianten	72
Am „Gast-Telefon“ einloggen	73
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	74
Am „Gast-Telefon“ ausloggen	74
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	75
Dienste/Funktionen zurücksetzen	
(übergreifendes Löschen für ein Telefon)	76
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	76
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	77
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	78
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	79
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	80
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	80
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	81
Personen suchen (nicht für USA)	81

Telefonbücher	82
Persönliches Telefonbuch	82
Neuen Kontakt anlegen	82
Kontakt bearbeiten	82
Kontakt löschen	83
Alle Kontakte löschen	83
Kontakt suchen	84
Firmenweites Telefonbuch	85
Kontakt suchen	85
Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch	86
Schnellsuche	87
Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat	88
Leitungen	88
Leitungsnutzung	88
Leitungsbelegung	88
Leitungstasten	89
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	89
Mit Leitungstasten wählen	89
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	90
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	90
MULAP Konferenzfreigabe	90
Direktruffasten	91
Anruf auf Direktruffasten annehmen	91
Team-Teilnehmer direkt rufen	91
Bestehendes Gespräch weitergeben	92
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	92
Anrufe für Leitungen umleiten	92
Anrufe direkt zum Chef umschalten	94
Teamfunktionen nutzen	95
Gruppenruf ein/ausschalten	95
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	97
Ruf zuschalten	97
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	98
Spezielle Funktionen im LAN	100
Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	100
Anrufumleitung nachziehen	101
Nachtschaltung nutzen	102
Ruf zuschalten	103
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	104
Tür öffnen	104

Individuelle Einstellung des Telefons	105
Kontrast einstellen	105
Audio	105
Rufton Modus einstellen	105
Audio-Eigenschaften einstellen	106
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	106
Ruftonlautstärke ändern	106
Ruftonklangfarbe ändern	106
Hinweisruflautstärke ändern	106
Freisprechfunktion an Raum anpassen	107
Sprache für Anlagenfunktionen	107
Lokale Ruftöne einstellen	108
Benutzerpasswort ändern	109
Netzwerkinformationen	110
Telefon überprüfen	111
Funktionalität prüfen	111
Tastenbelegung prüfen	111
Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung	
112	
Webschnittstelle	113
Allgemein	113
Web-Schnittstelle öffnen	113
Administratorseiten	113
Benutzerseiten	114
Benutzermenü	115
Ratgeber	116
Auf Fehlermeldungen reagieren	116
Ansprechpartner bei Problemen	117
Funktionsstörungen beheben	117
Pflege- und Reinigungshinweise	117
Tasten beschriften	117
Lokales Benutzermenü	118
Benutzermenü am Telefon öffnen	118
Darstellung des Benutzermenüs	118
Stichwortverzeichnis	121
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . .	126

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung


Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.


Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Unify Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 105.

Sprachverschlüsselung

An der HiPath 3000/OpenScape Business (ab R 4), OpenScape Office (V1) unterstützt Ihr OpenStage 15/15G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden → Seite 63.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 15/15G ist „multilineefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten
→ Seite 89.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten
→ Seite 89 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“, und „Übernehmen“) → Seite 88ff.

Teamfunktionen



Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

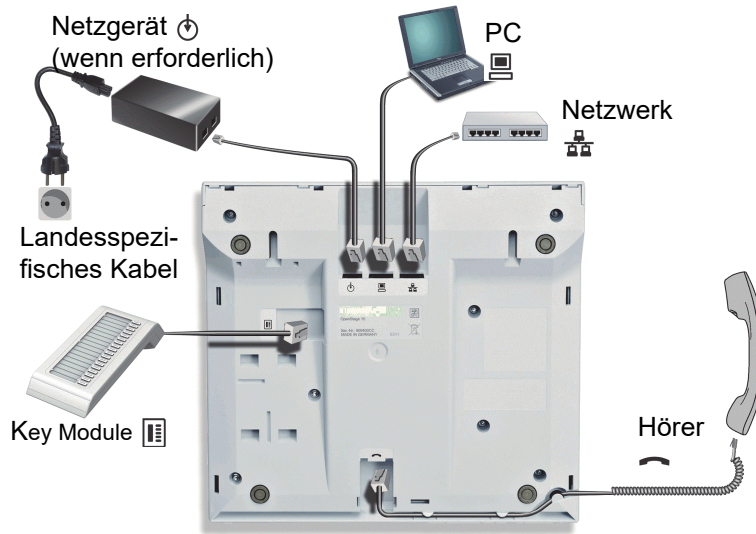
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15/15G



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 18.
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 16.
4	 Briefkasten-Taste und  Menü-Taste .
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
6	Mit den Navigationstasten bedienen Sie das Telefon → Seite 16.
7	Die freiprogrammierbaren Tasten können Sie mit Funktionen belegen (z. B. Trennen) → Seite 55.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

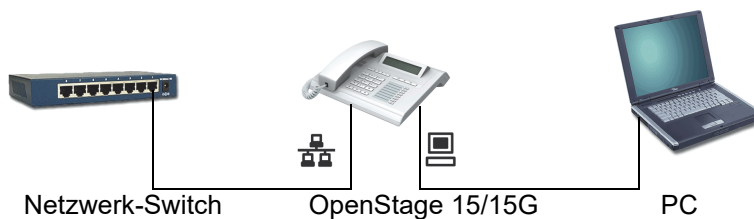


Eigenschaften Ihres OpenStage 15/15G

	OpenStage 15	15G
LCD, 33 x 2 Zeichen	✓	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓	✓
Wandmontage	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch	✓	✓
1000 Mbps Ethernet-Switch	-	✓
Freiprogrammierbare Tasten	8	8

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

OpenStage 15 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. OpenStage 15G hat einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, nur für Rufnummern programmierbare Tasten bietet. Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen mit Rufnummern belegen und nutzen → Seite 17.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 15/15G anschließen.

OpenStage Manager

Das Programm bietet Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit Ihr OpenStage Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://wiki.unify.com/wiki/OpenStage_Manager.

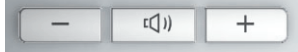
Leistungsmerkmale




- Telefonbuchverwaltung
- Synchronisation von Kontakten

➡ Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach der aktuellsten Version des OpenStage Managers. Der Umfang der Leistungsmerkmale ist vom Telefontyp abhängig.

Tasten



Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 105.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 24.
	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 105.

Briefkasten- und Menü-Taste






Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 19.
	Menü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 21.

Navigationstasten

Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:



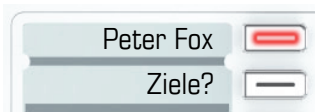
Taste	Funktion bei Tastendruck
	Ruhemenü öffnen → Seite 18 oder im Menü zurück blättern.
	Aktion ausführen.
	Ruhemenü öffnen → Seite 18 oder im Menü vor blättern.

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenStage 15/15G verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 15.



Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 55
- Zielwahl-/Direktruftaste → Seite 59

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.



Das Einrichten von Direktruftasten muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal freigegeben sein.

Direktruftasten können Sie mit einer internen Rufnummer aus dem HiPath 4000-Verbund belegen.




Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Langes Drücken öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 55.

Zu Ihrem OpenStage werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin	Die Leitung ist belegt
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.



An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten → Seite 89.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Stern-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste auf der Wähltastatur.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

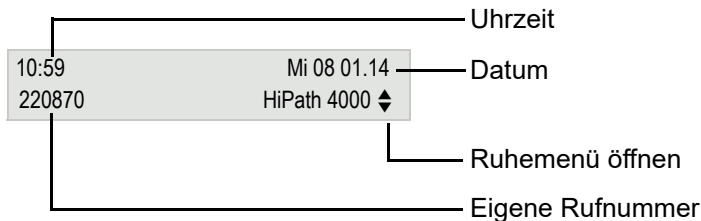
Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Display

Ihr OpenStage 15/15G ist mit einem schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein → Seite 105 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus. Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Taste oder am 3-Wege Navigator → Seite 16, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 21.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein¹
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos²
- Rückruf-Aufträge³
- Telefonbuch (System-Telefonbuch)
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

1. muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein
 2. erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat
 3. erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind


Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

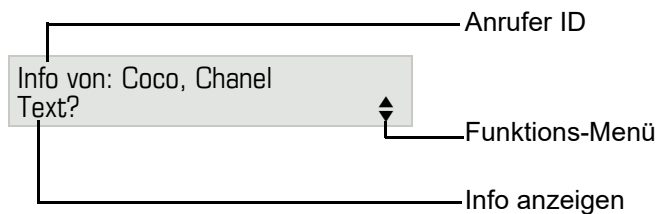
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.


Im Ruhemodus → Seite 18 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen“.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 70.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert. Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

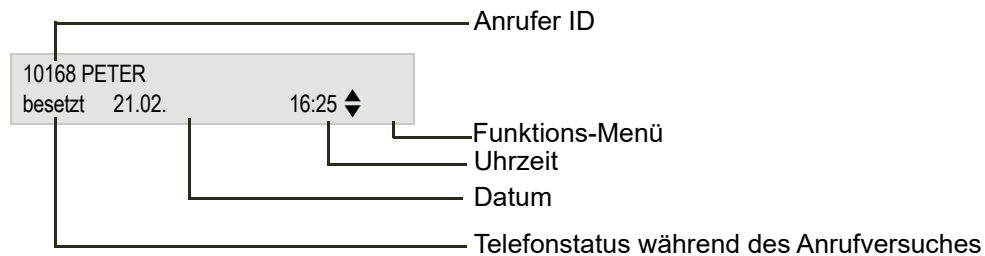
Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 18 automatisch angeboten → Seite 38.

➡ Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



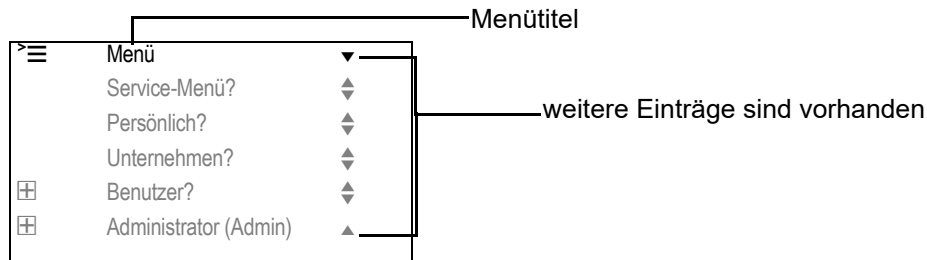
➡ Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 38.

Menü

Mit der Menü-Taste  haben Sie Zugang zu folgenden Optionen:

- Service-Menü Ihrer Kommunikationsanlage
- Persönlich (lokales Telefonbuch)
- Unternehmen (Firmentelefonbuch)
- Benutzer (Lokale Telefoneinstellungen für den Benutzer)
- Administrator (Lokale Telefoneinstellungen für das Fachpersonal)

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.



Die Struktur der Menüs umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.


Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.


Grundfunktionen

 Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 13 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

 Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt¹.

Hörer abheben.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

  oder 

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt¹.

Taste drücken. LED leuchtet.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden

Taste drücken. LED erlischt.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

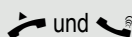
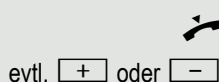
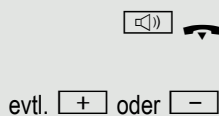
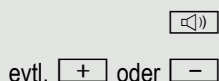
Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben¹.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegender Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben¹.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegender Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 59.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken¹.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 27 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 61 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Voraussetzung: Die Taste „Wahlwiederholung“ ist eingerichtet.

Taste „Wahlwiederholung“ drücken.

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen¹.

Gespräch beenden

Leuchtende Taste drücken.

Hörer auflegen.

blättern?

anrufen?



oder

\

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Voraussetzung: Die Taste „Trennen“ ist eingerichtet. Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste „Trennen“ drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 34) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet. Die Taste „Mikrofon“ ist eingerichtet

Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

oder



Leuchtende Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen¹.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

Bestätigen,

Rückfrage beenden:

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen¹.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 63.

Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 50.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen².


1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

2. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 112

Anrufe umleiten


Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 101!

Wenn eingerichtet: Taste „Umleitung“ drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

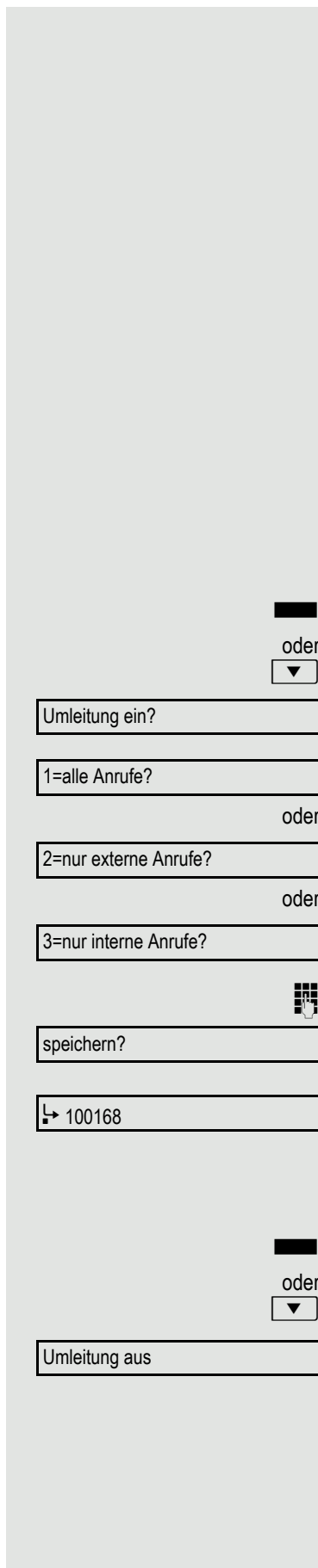
Das Anrufumleitungssymbol und die Rufnummer/evtl. Name des Umleitungsziels werden angezeigt.



Anrufumleitung ausschalten

Wenn eingerichtet: Taste „Umleitung“ drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



oder
 Umleitung ein?
 1=alle Anrufe?
 oder
 2=nur externe Anrufe?
 oder
 3=nur interne Anrufe?
 
 speichern?
  100168
 oder
 Umleitung aus

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .

The screenshot shows a mobile phone's service menu. At the top, there is a 'Service-Menü?' dropdown menu. Below it, the option '*495=Uml.nach Zeit ein?' is selected. A numeric keypad is visible below the selection. Further down, there is a 'speichern?' button. Below that, there is another 'Service-Menü?' dropdown menu. The option '#495=Uml.nach Zeit aus?' is selected. Below this, there is a 'löschen?' button. At the bottom, there is a 'beenden' button. The word 'oder' is positioned between the 'löschen?' and 'beenden' buttons.

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Umleitung ausschalten/Ziel löschen:

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels ändern.

Bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu with several options. At the top, there is a 'Service-Menü?' dropdown menu. Below it, the option '*9411=Umleit. CFSS ein?' is selected. A keypad icon is visible, and the option 'speichern?' is highlighted. Below this, another 'Service-Menü?' dropdown is shown, with '#9411=Umleit. CFSS aus?' selected. The option 'löschen?' is highlighted, and the word 'oder' is displayed below it. The option 'beenden?' is highlighted. Below this, another 'Service-Menü?' dropdown is shown, with the option '* 9 wxyz 4 ghi 1 1' selected. The option 'ändern?' is highlighted. A keypad icon is visible, and the option 'speichern?' is highlighted.

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Service-Menü? ▾

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Umleitung Amt ein?

Auswählen und bestätigen.

1=sofort?

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe?

auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall?

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern?

Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus?

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar¹.

Rückruf?



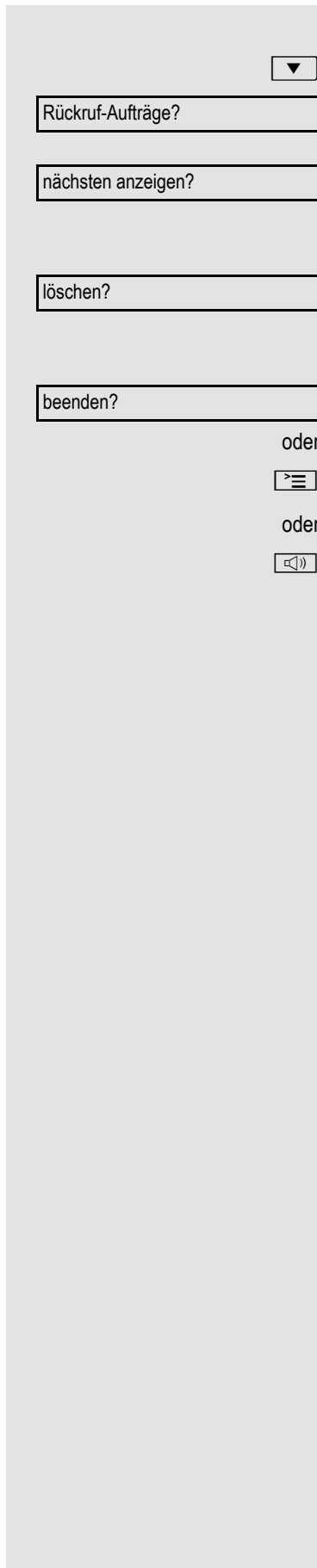
oder



oder

entgegennehmen?

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.



Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen¹.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⓘ Seite 112

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

evtl.

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Bestätigen.

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben².

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners. Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

oder

Bestätigen und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 43.

Direktantworten freigeben/sperrn

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 112

2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.



oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen?

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Menü öffnen → Seite 21.



Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*61=Türöffner?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 104!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.



The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a hamburger menu icon. Below it is a dropdown menu labeled "Service-Menü?". The main menu items are: "*89=Türfreigabe ein?", "3=Passwort ändern?", "1=freigeben mit Ruf?", and "2=freigeben ohne Ruf?". There are two "oder" (or) labels between the first and second items, and between the third and fourth items. At the bottom right is another hamburger menu icon, followed by another "Service-Menü?" dropdown and the item "#89=Türfreigabe aus?".

Türfreigabe einschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“.

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.


Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen

Hörer abheben.

Bestätigen¹.

Eingegebene Rufnummer korrigieren

 Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

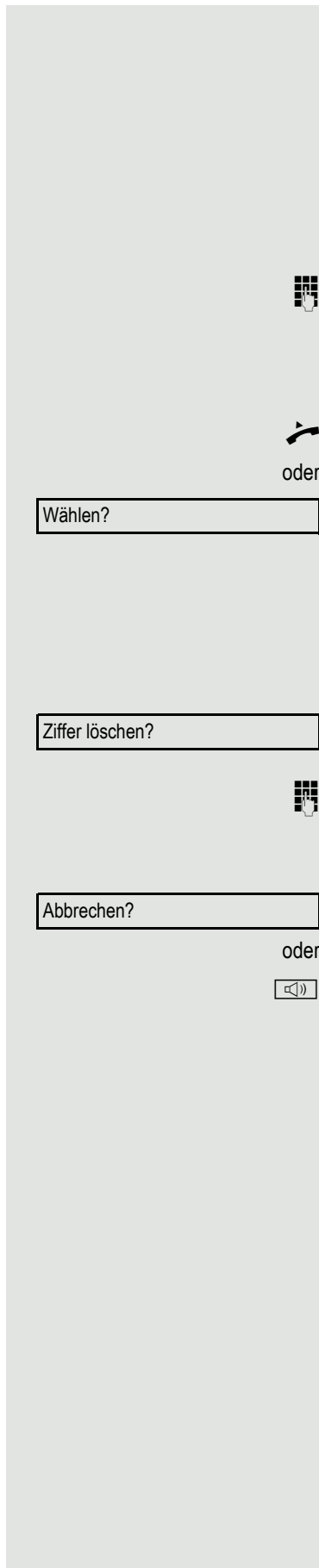
Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.

Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.



1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 20.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Bestätigen¹.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 20.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen


Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 20.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen².

 Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Anruferliste?

blättern?

zurück?

oder



oder

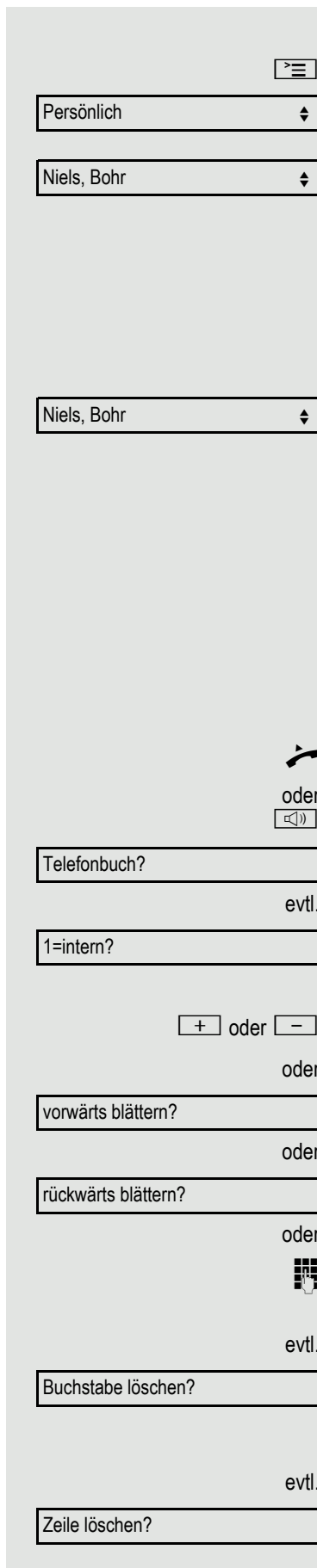


Wann?

anrufen?

löschen?

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 112
2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.



Teilnehmer aus persönlichem Telefonbuch anrufen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt (siehe auch → Seite 82).

Teilnehmer aus firmenweitem Telefonbuch anrufen

Voraussetzung: Sie haben einen Teilnehmer im firmenweiten Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 85.

Teilnehmer bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Teilnehmer aus dem internen System-Telefonbuch anrufen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Bestätigen.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 18.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

anrufen?

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Auswählen und bestätigen¹.

LDAP-Verzeichnis des System-Telefonbuchs verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten über das System-Telefonbuch der Kommunikationsanlage in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher im System eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen)
→ Seite 18.

Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“.

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 41.

suchen?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

oder

oder

oder

oder

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.
Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

3-stellige Kurzzurufnummer eingeben².

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 42.

Menü öffnen → Seite 21.



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaaste drücken².

Kurzwahltaaste einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen^[1].

Bestätigen.


Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaaste drücken. Ist die entsprechende Taaste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

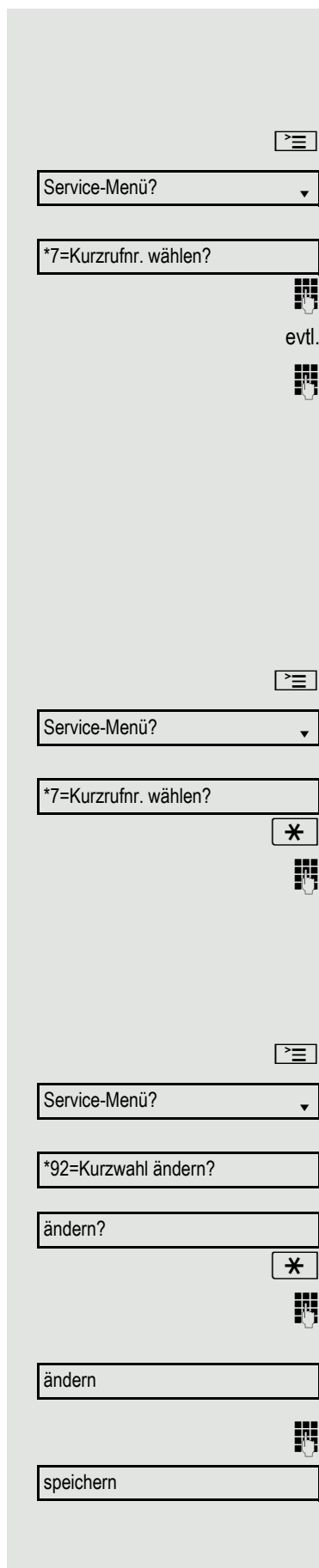
Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung"  Seite 112

2. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.



oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 34.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen


Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

 Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“.

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“.

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Leitung vormerken



Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“.

Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.



Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 47.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet¹.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen¹.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Bestätigen.

Hörer auflegen.

Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Hörer abheben.

Anklopfen annehmen?

beenden und zurück?

oder

↩• 23189 Coco

1. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 63.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 46 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Service-Menü? ▾

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

#490=aut.Anklopfen aus?

Auswählen und bestätigen¹,

oder

*490=aut.Anklopfen ein?

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anklopfen ohne Ton?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Anklopfen mit Ton?

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 38, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rufnr. speichern?

Auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 112

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

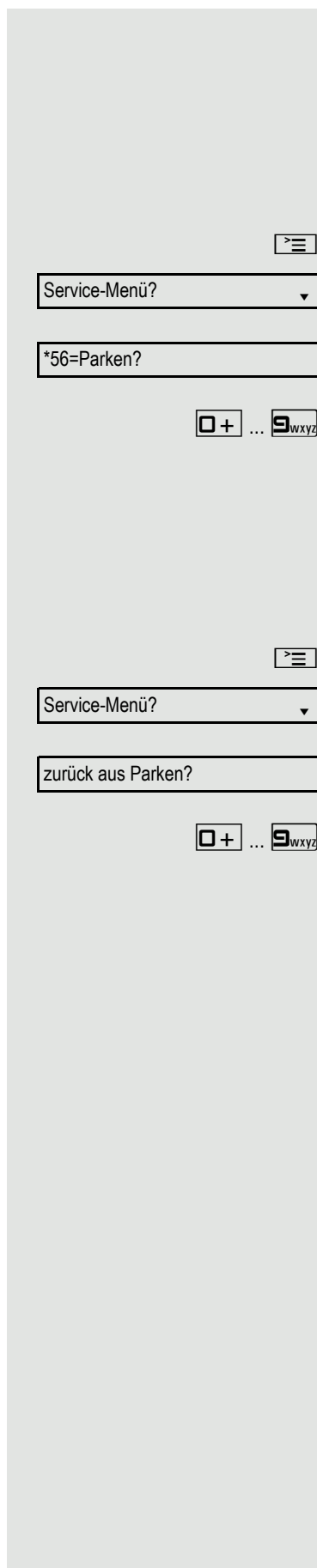
Auswählen und bestätigen¹.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 112

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 55, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltene Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

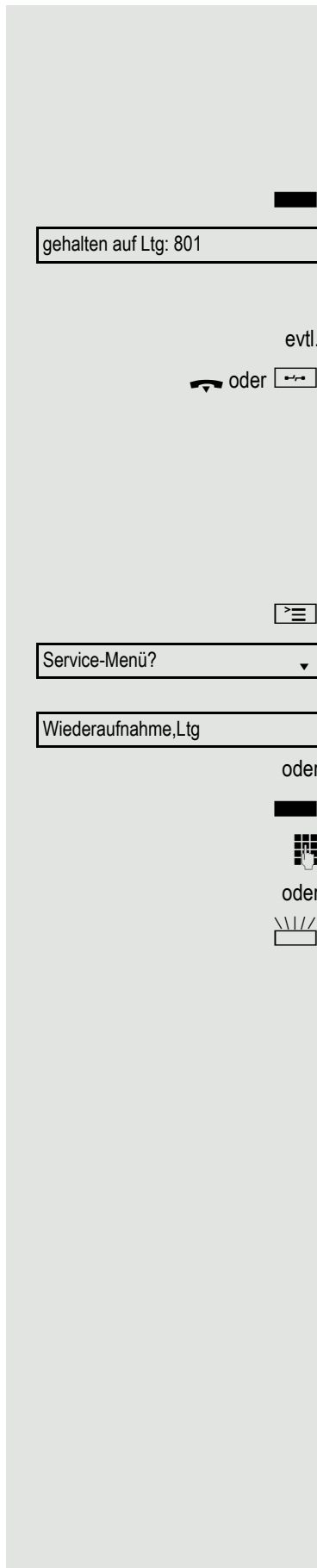
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 55 vorhanden, Taste drücken.


Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.



Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

 Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.


Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

 Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 63.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

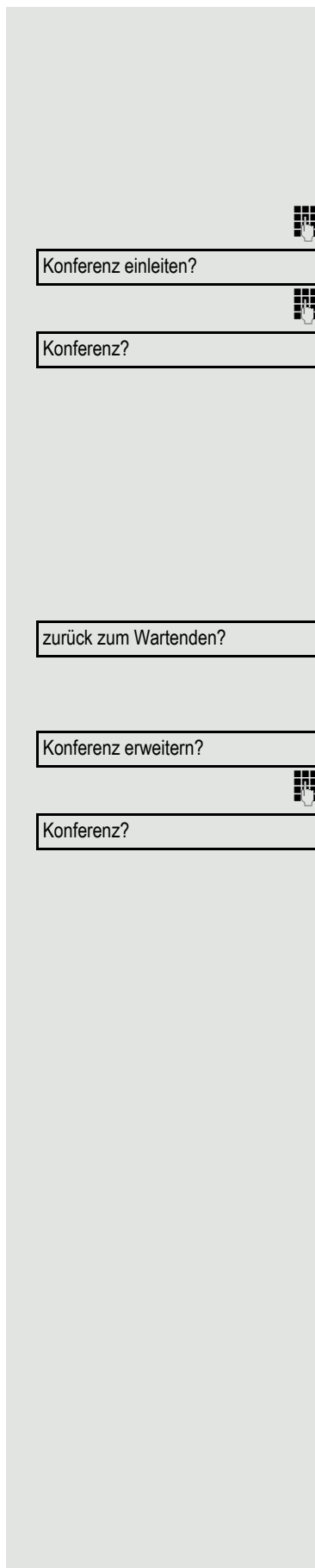
Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.



TIn-Liste anzeigen?

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer trennen?

Auswählen und bestätigen.



Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Partner verbinden?

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden?

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen?

Auswählen und bestätigen.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Menü öffnen → Seite 21.





Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*53=MFV-Wahl?

Auswählen und bestätigen.



Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 55.

Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 95 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 43) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 34, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Rückfrage?



*80=Direktanprechen?



oder

Übergeben?

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 112

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 46.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern
→ Seite 47.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

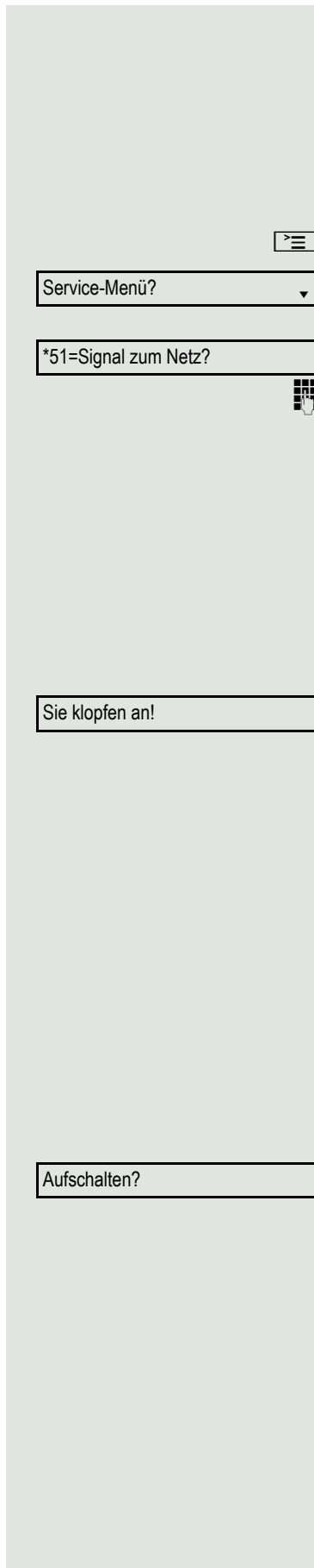
Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.


Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.



Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 102!

Einschalten

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).
Bestätigen.

Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Nachtschaltung ein?

*=standard?

oder

*

oder



speichern?


Nachtschaltung aus?

Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenStage 15 oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.

 Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 56.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

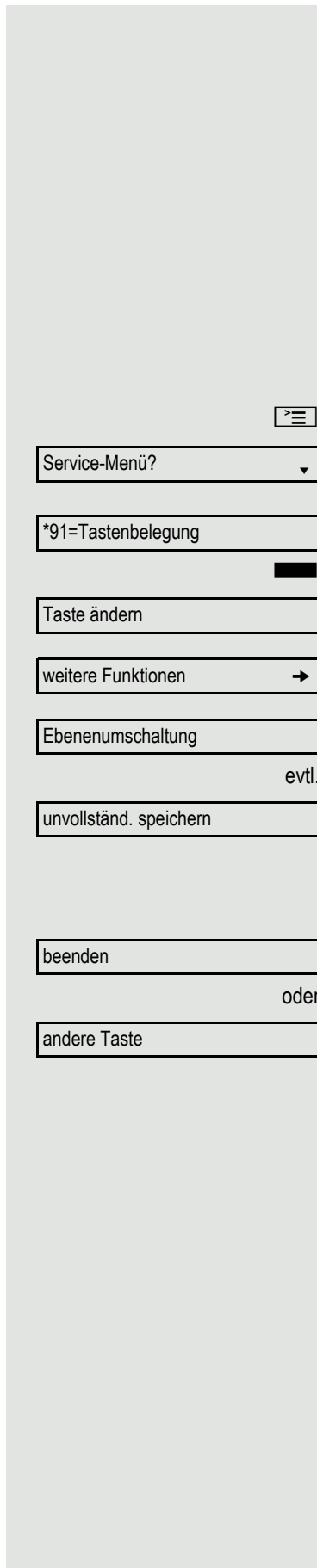
Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann für die Ebenenumschalttaste nicht geändert werden. Für alle anderen Funktionen ist eine Änderung möglich.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 17 und → Seite 56.



Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.















Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

	Richtungstaste:
	Mindestens eine Leitung ist frei.
	Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.
	Kosten abfragen:
	Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
	Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.
	Umleitung, Umleitung MULAP:
	Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.
	Info bei Fax/Anrufbe.:
	Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
	Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.
	Zahl der Anrufe zeigen:
	Keine wartenden Anrufer.
	Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
	Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).
	Data I/O Service:
	Keine Verbindung zu einer Applikation.
	Aktive Verbindung mit einer Applikation.
	Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.
	Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:
	Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 45 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

Kennzahl für assoziierte Wahl

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

zu wählende Rufnummer.

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

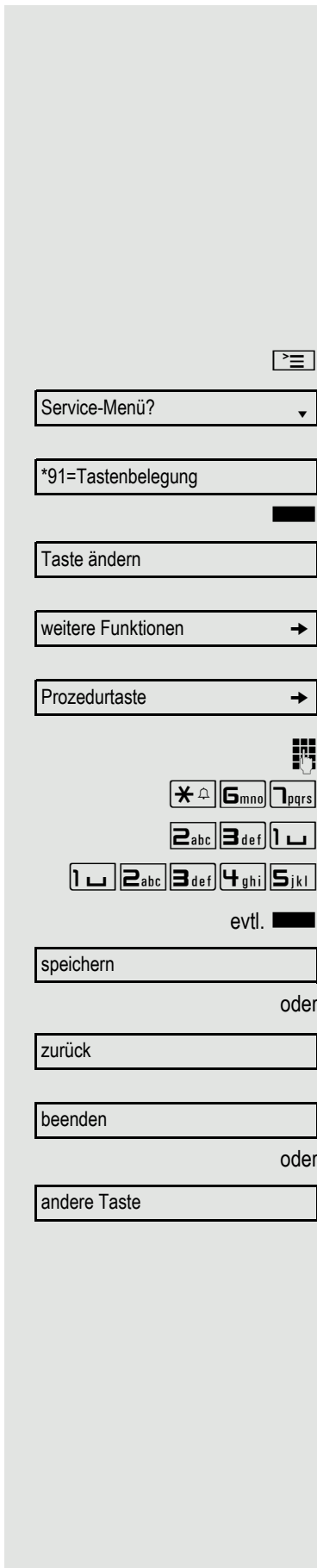


Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 51 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 116.



Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebenenumschalt-Taste“ → Seite 55 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 17.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.


Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

 Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 25.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Funktionstasten-Programmierung löschen

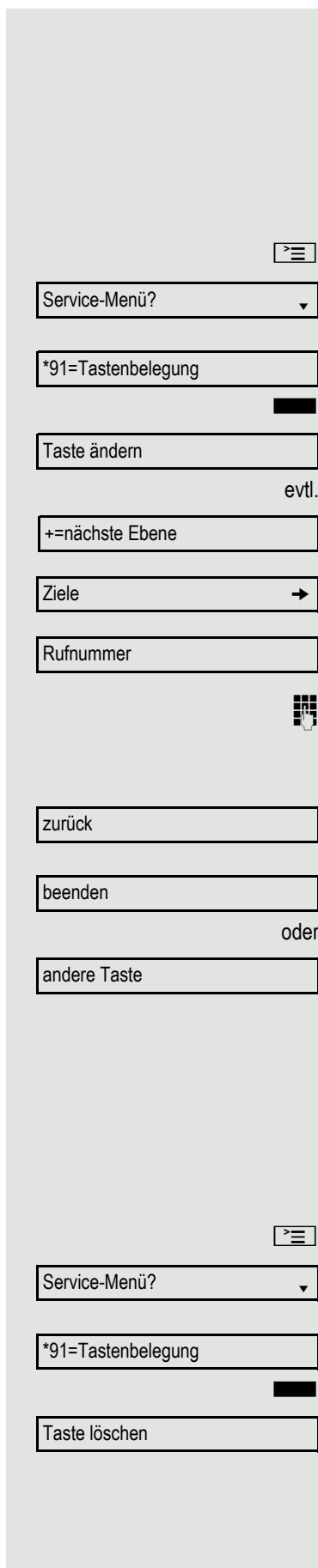
Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt. Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Service-Menü?

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen¹.

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 55.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" ⑦ Seite 112

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Menü öffnen → Seite 21.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.




Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung

 Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf → Seite 11.

Status abfragen

im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Wenn eine Taste mit der Funktion „Security-Call-Status“ eingerichtet ist, dann leuchtet diese, wenn das Gespräch sicher ist.

Auswählen und bestätigen.

Taste „Security-Call-Status“ drücken (wenn eingerichtet)

Das Gespräch ist sicher.

Das Gespräch ist nicht sicher.

im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Security Call Status ▲

oder



Secure Call

oder

Standard Call

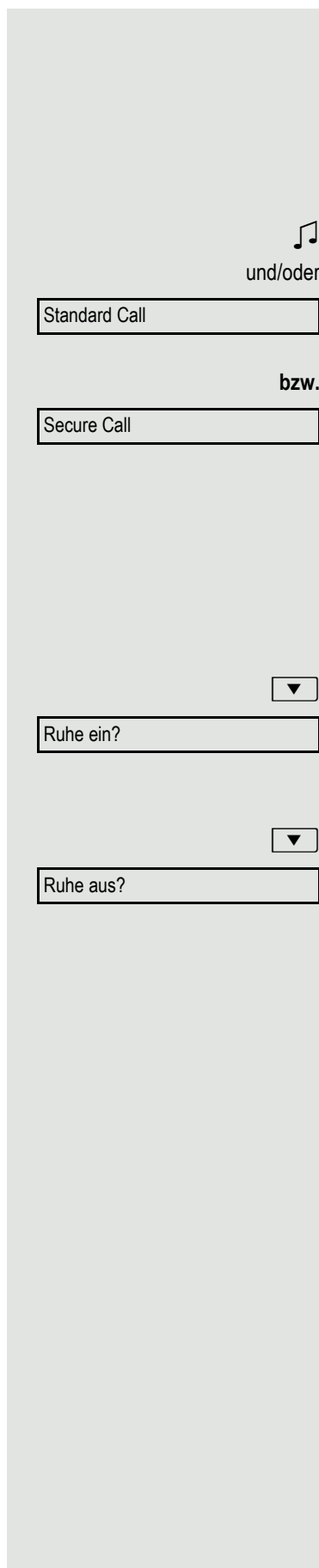


Security Status ▲

Secure Client

oder

Standard Client



Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen¹,

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

auswählen und bestätigen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 112

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Bestätigen.

 Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten


Ruhemenü öffnen → Seite 18.

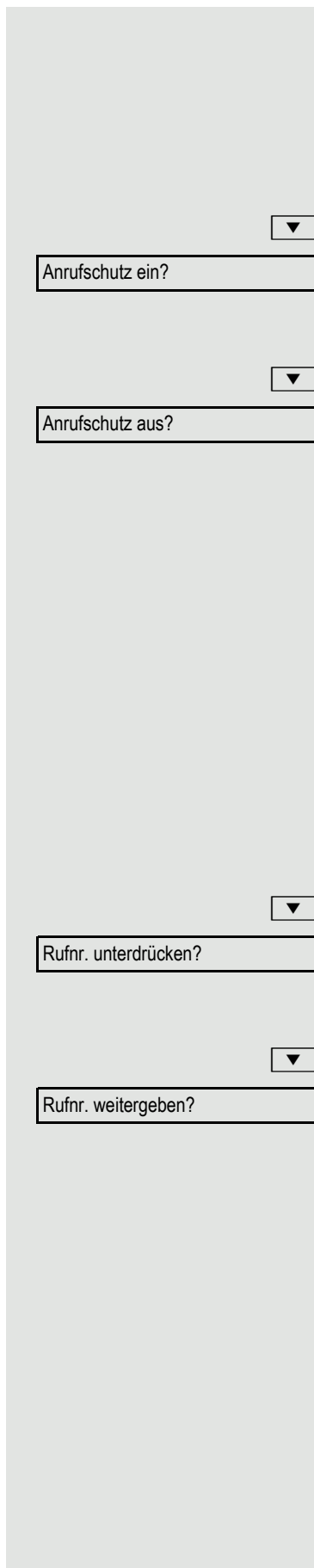
Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

 Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.



Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein. Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.



oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.



Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Service-Menü?

*84=Fangen?



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 67.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 66 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 67.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Menü öffnen → Seite 21.

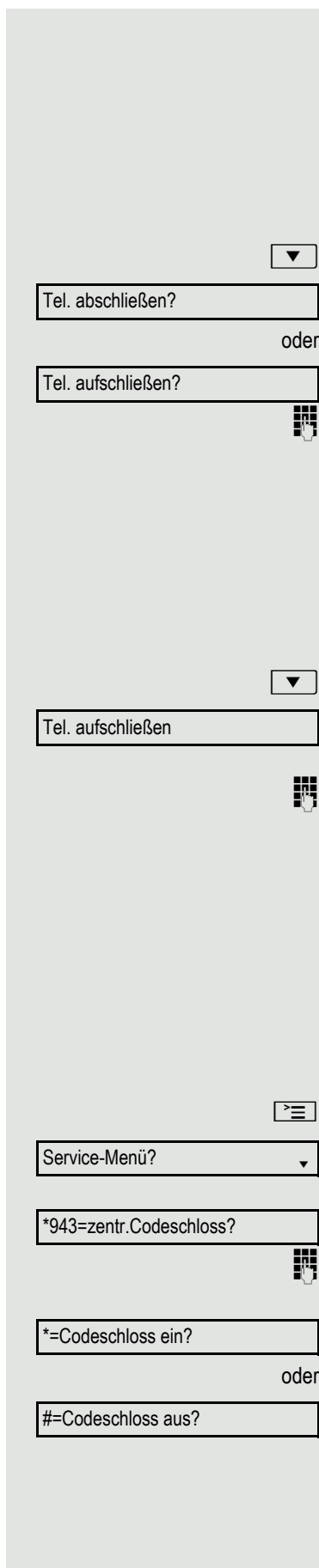
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.



Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 66
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 71

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

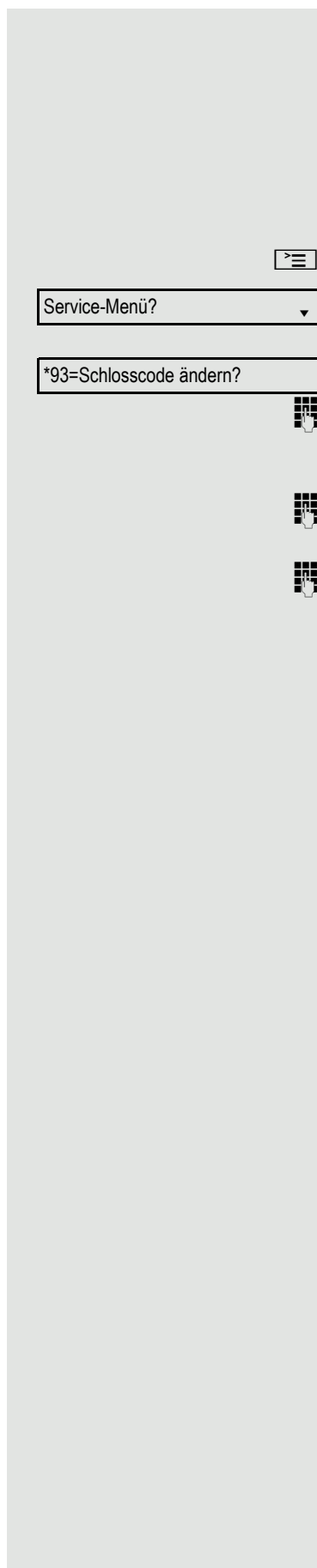
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.



Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 69.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 107) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Menü öffnen → Seite 21.

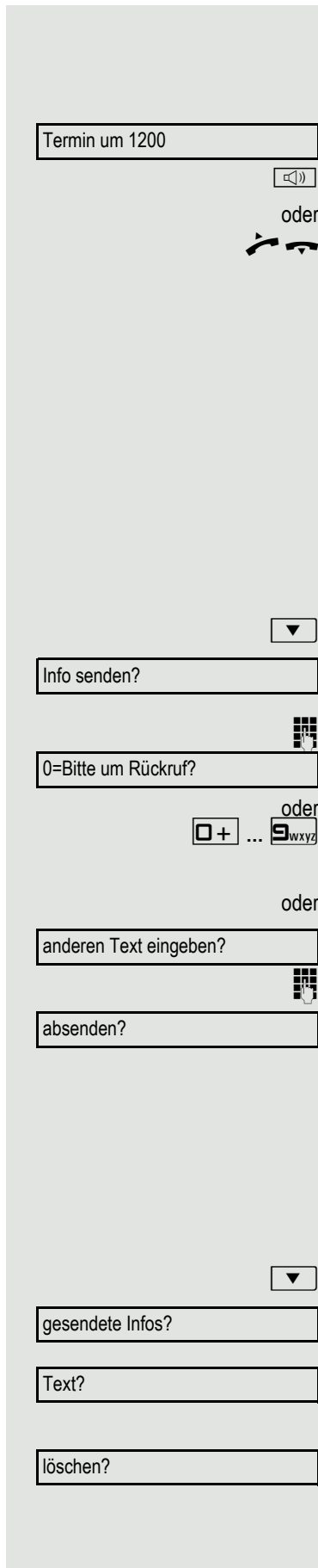
Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical list of menu items on a light gray background. At the top right is a menu icon (three horizontal lines with a right-pointing arrow). Below it is a dropdown menu labeled 'Service-Menü?' with a downward arrow. Next is a text input field containing '*46=Termin ein?' followed by a numeric keypad icon. Below that is the text 'evtl. abc oder pqrs' with two small icons. Then there are two text input fields: 'einmalig?' and 'oder'. Below 'einmalig?' is another text input field 'täglich?'. This is followed by a text input field 'speichern?'. At the bottom of the first section is another menu icon. Below it is another dropdown menu labeled 'Service-Menü?'. Then a text input field '#46=Termin aus?'. Below that is a text input field 'löschen?'. This is followed by the text 'oder'. At the bottom is a text input field 'beenden?'.




An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 68. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.


Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

Bestätigen.

 An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 19.

LED leuchtet. Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

Auswählen und bestätigen.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.




Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.


Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 18.

Bestätigen.



oder


Infos anzeigen? 

Text?

Wann?

Absender anrufen?

löschen?



Antwort-Text ein?


0=zurück um:

oder

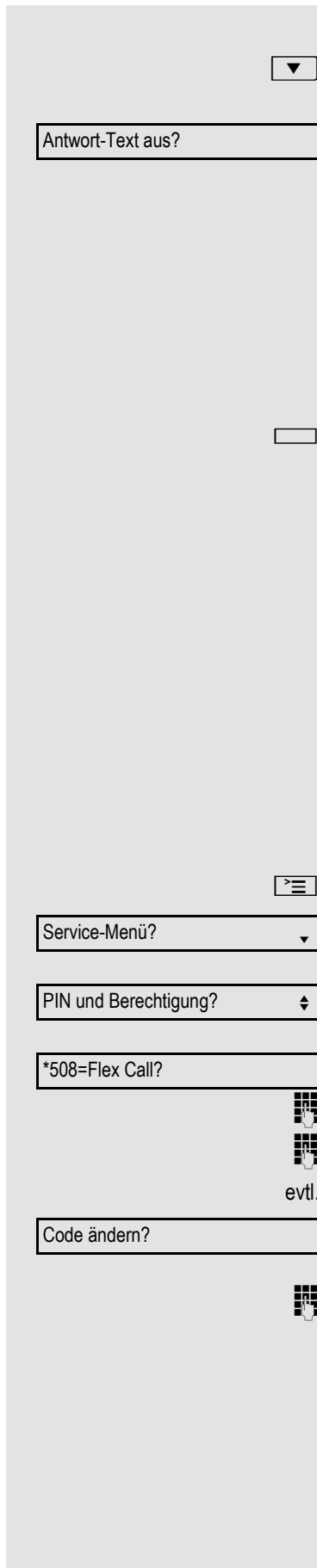
+ ... wxyz

oder

anderen Text eingeben?



speichern?



Antwort-Text löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 55 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben. → Seite 67.

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 112

Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Der mobile Anschluss ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Mobility-Varianten

Es stehen drei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy
- Data Mobility

Die Zuweisung der Mobility-Variante für das jeweilige Telefon erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI).

Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist sichtbar und kann verwendet werden.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen, darum müssen Sie zum Beispiel, wenn Sie den OpenStage Manager nutzen wollen, ein neues Passwort am Telefon erstellen. Es wird ein leeres Telefonbuch zur Verfügung gestellt. Das Telefonbuch des „Gast-Telefons“ ist nicht sichtbar. Sie können sich ggf. Ihr eigenes Telefonbuch über den OpenStage Manager laden. Geänderte Daten im Telefonbuch gehen beim Abmelden verloren. Sie sollten daher vor dem Abmelden geänderte Daten über den OpenStage Manager sichern.

Data Mobility

Beim „Umzug“ auf das Gast-Telefon werden folgende Einstellungen übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen
- Benutzerpasswort
- Telefonbuch

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert (Briefkastenlampe bzw. MWI). Für „Home- und Gast-Telefone“ werden auf einem DLS-Server das Telefonbuch und das Benutzerpasswort gesichert. Diese Daten werden bei Änderungen sofort aktualisiert. Beim Anmeldevorgang werden die gesicherten Daten des „Home-Telefons“ vom DLS-Server auf das „Gast-Telefon“ übertragen.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobilen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Es wurde für Sie ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einem Passwort eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen). Am OpenStage ist ggf. die Taste „Mobil. Login“ eingerichtet.

Taste „Mobil. Login“ drücken



oder



geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 126). Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“



Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.

Sie erhalten die Aufforderung „Code für nnn (z. B. 834):

evtl.

Passwort eingeben und bestätigen.

oder



Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 18.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.

Basic

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss mit Ausnahme des persönlichen Telefonbuches zur Verfügung.

Data Privacy

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür stehen Ihnen Ihr Anschluss, ein leeres Telefonbuch zur Verfügung.

Data Mobility

Es stehen Ihnen Ihr Anschluss und Ihr „Mobility-Telefonbuch“ zur Verfügung. Nehmen Sie Änderungen am Telefonbuch vor, so werden diese sofort auf dem Server aktualisiert

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 73).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das zweite „Gast-Telefon“ wird jetzt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie zu einem anderen Telefon wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab. Sichern Sie sich ggf. aktuelle Änderungen im Telefonbuch über den OpenStage Manager.

Taste „Mobil. Login“ drücken.

falls keine Taste eingerichtet ist,

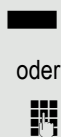
geben Sie die Kennzahl (z. B. #9419) für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 126).

Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine eventuell eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.



Bei der „Data Mobility Variante“ werden die Daten des „Gast-Telefons“ über den DLS-Server wieder hergestellt.



Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 55, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen¹.

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 64
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 66
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 95
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 70
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 95
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 76
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 80
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 54
- Termine, Kennzahl *46/#46 → Seite 68

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 112

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 76
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 28
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 66
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 67
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 69
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 70
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 95
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 95
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 64
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 47
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 36
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 80
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 64
- Ruhfunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 63
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 42
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 76

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.

Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

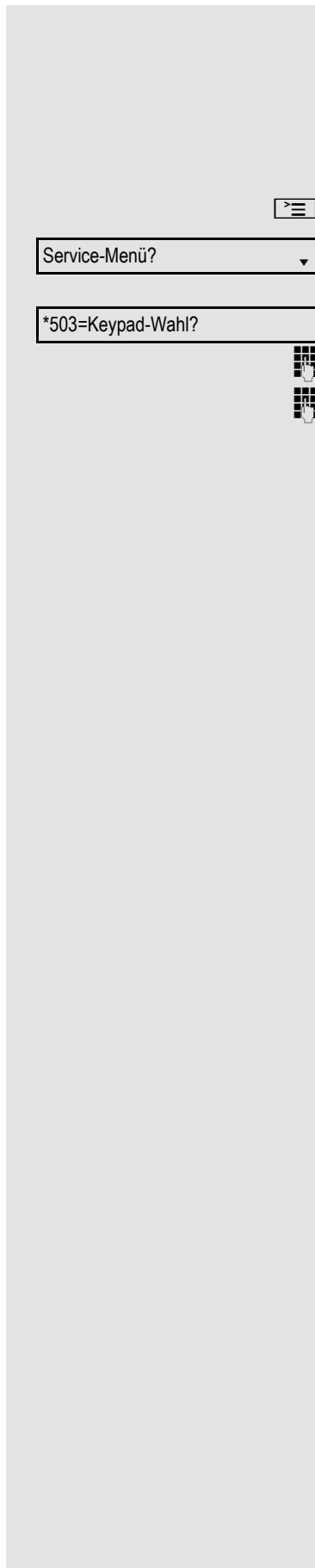
Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Unify GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).



Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotel-services oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:

Daten eingeben.

Eingabe abschließen.

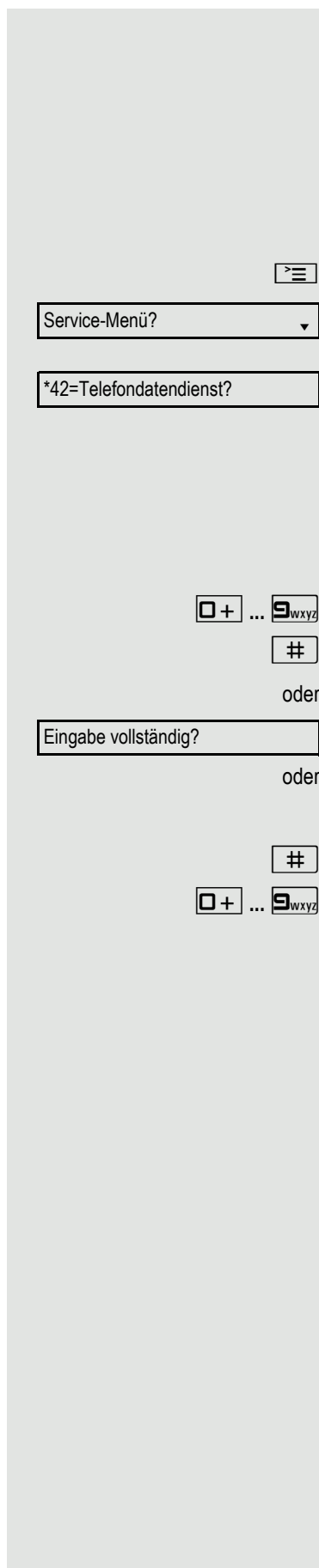
Bestätigen.

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

Daten eingeben.



Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.

Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.

Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen

Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.

Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen

Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

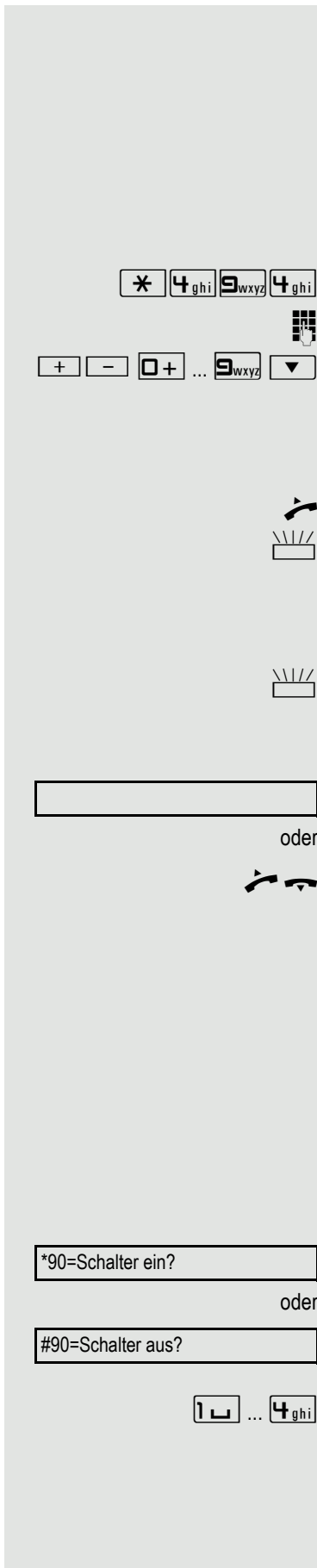


Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 104!

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.



Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

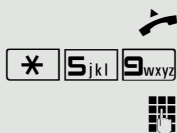
Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 97, eine Anrufumleitung → Seite 28 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.



Telefonbücher

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch ist auf 100 Einträge begrenzt.

Neuen Kontakt anlegen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle anlegen
→ Seite 113.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Füllen Sie die drei Felder

- Nachname
- Vorname
- Nummer

entsprechend aus.

Auswählen und bestätigen, um den Telefonbucheintrag abzuspeichern.

Kontakt bearbeiten

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle bearbeiten
→ Seite 113.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

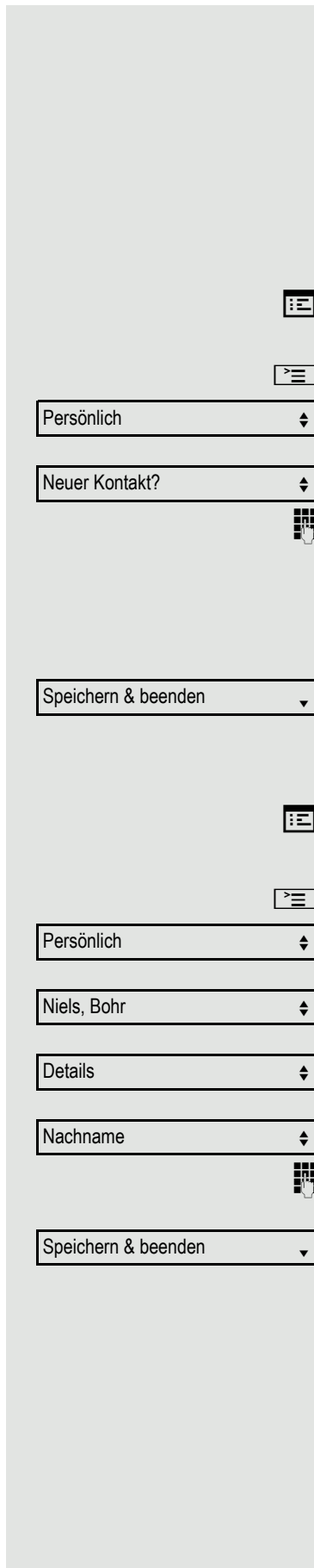
Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

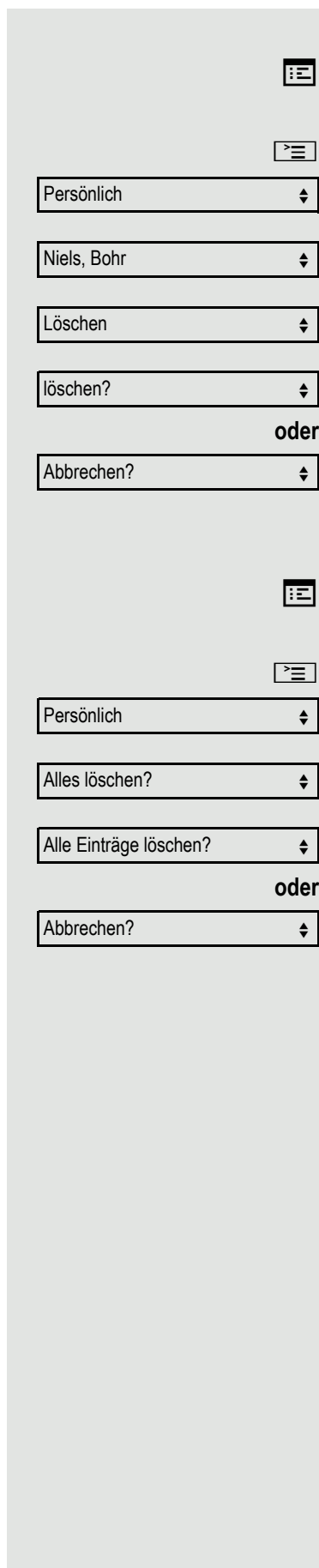
Wählen und bestätigen Sie z. B. das Feld Nachname.

Ändern und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Kontakt löschen



Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 113 löschen.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Betreffenden Eintrag auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.

Alle Kontakte löschen

Kontakte können Sie bequemer über die Web-Schnittstelle → Seite 113 löschen.

Menü öffnen → Seite 21.

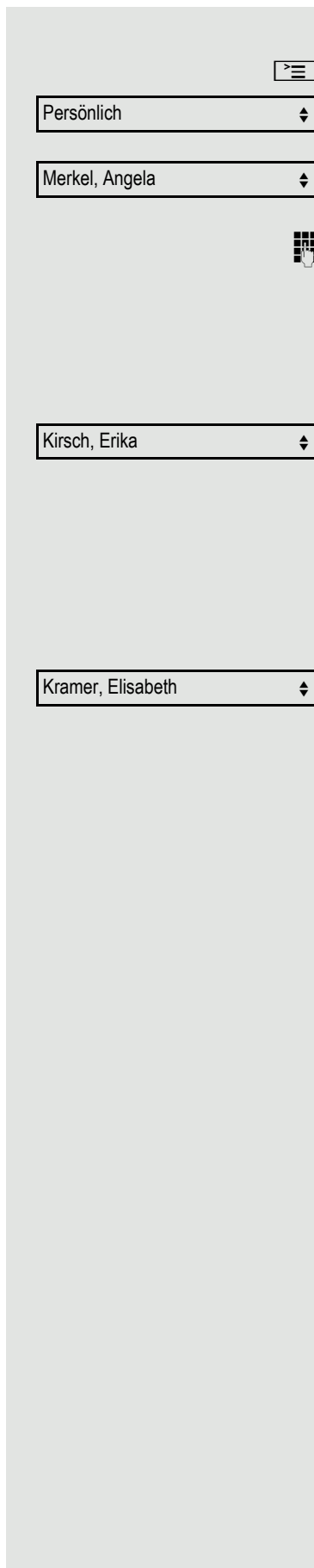
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen, um den Vorgang abzubrechen.



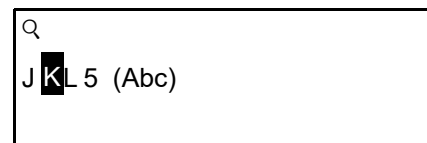
Kontakt suchen

Menü öffnen → Seite 21.

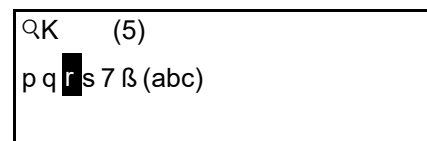
Auswählen und bestätigen, um das lokale Telefonbuch zu öffnen.

Der zuletzt verwendete Eintrag wird angezeigt.

Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. K.



Nach einer kurzen Zeit wird der erste gefundene Name mit dem Anfangsbuchstaben K angezeigt. Suchen Sie einen Namen, der mit Kr anfängt, so geben Sie auch noch den zweiten Buchstaben in das Suchfeld ein:



Der erste Name, der mit den Anfangsbuchstaben Kr anfängt, wird angezeigt.

Sie können das Telefonbuch auch mit Hilfe der Navigationstasten durchblättern bis Sie den gewünschten Teilnehmer erreicht haben → Seite 16.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach anderen Kriterien eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufsbezeichnung oder Adresse nach Kontakten suchen.

Kontakt suchen



Unternehmen

Suchen

Nachname



Suchen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch „Unternehmen“ zu öffnen.

Auswählen und bestätigen

Folgende 11 Suchfelder können verwendet werden:

- Nachname
- Vorname
- Geschäft 1
- Geschäft 2
- Mobil
- Privat
- Firma
- Adresse 1
- Adresse 2
- Berufliche Funktion
- E-Mail

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben. Geben Sie z. B. nur den Anfangsbuchstaben des Nachnamens ein, so werden alle Einträge, die mit diesem Anfangsbuchstaben beginnen, aufgelistet.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie ein oder mehrere Suchfelder ausgefüllt haben. Der Suchvorgang beginnt. Ist der gesuchte Eintrag gefunden, so können Sie anrufen oder Details des Eintrags ansehen.

Erweiterte Bearbeitung im Telefonbuch

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Auswählen und bestätigen. Alle Felder des Eintrags werden angezeigt.

Suchfelder zurücksetzen

Voraussetzung: Die Suchfelder sind aufgelistet.

Auswählen und bestätigen Sie können jetzt neue Suchkriterien für eine Suche eingeben

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Vor dem Suchen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Auswählen und bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Kriterium auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Liste zu verlassen.

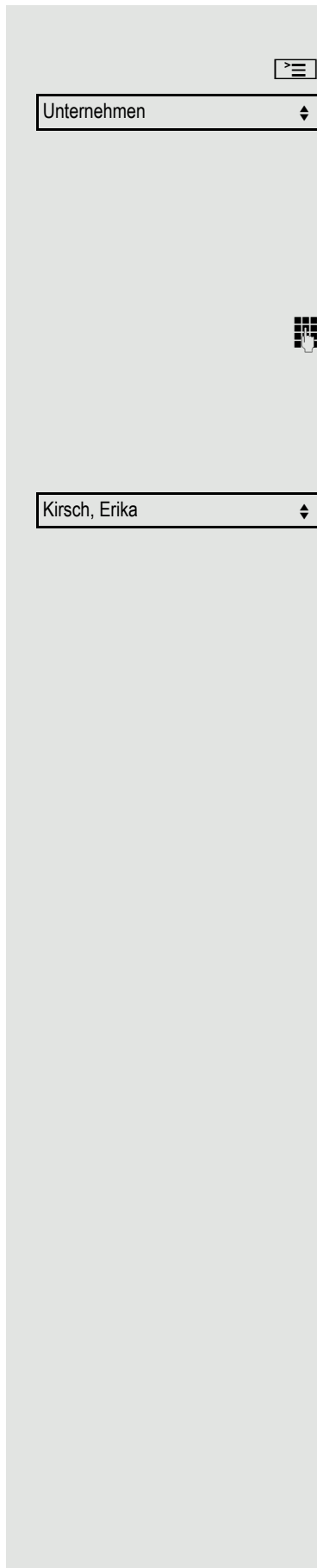
Details ▾

Löschen ▾

Kriterium ▾

▲ ▼ OK

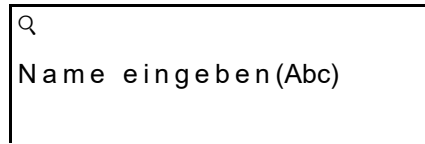
Zurück ▾



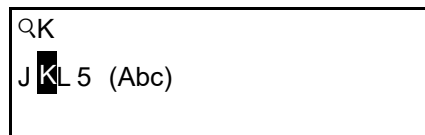
Schnellsuche

Menü öffnen → Seite 21.

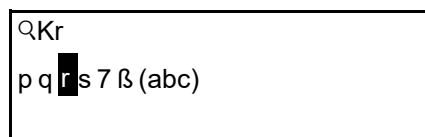
Auswählen und bestätigen, um das firmenweite Telefonbuch zu öffnen.



Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein z. B. „K“.



Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet.



Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit den Tasten löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste .

Regelliste:

Zeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
*	Wildcard. Sucht nach den eingegebenen und allen möglichen nachfolgenden Zeichen.

Diese Zeichen geben Sie über die Auswahl der Sonderzeichen ein.

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 12). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 89 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 88.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten




An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 15 bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 55:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.


LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt ¹	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	– die Leitung ist belegt

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).




Hörer abheben.

oder

Bei aufliegenderm Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

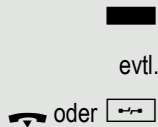
Bei aufliegenderm Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

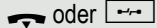
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 55.

Halten

Taste „Halten“ drücken.



evtl.



Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.



Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Taste Ihres Telefones einrichten → Seite 55. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruffasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruffasten verstehen



LED der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.


oder



LED der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl. 

Blinkende Direktruffaste drücken.

Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.






Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.



oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Bestehendes Gespräch weitergeben

-  Direktruffaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.
-  Hörer auflegen.
- oder
-  Taste drücken.



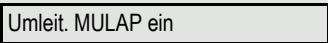





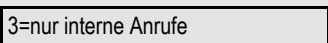



Anruf für anderes Mitglied übernehmen

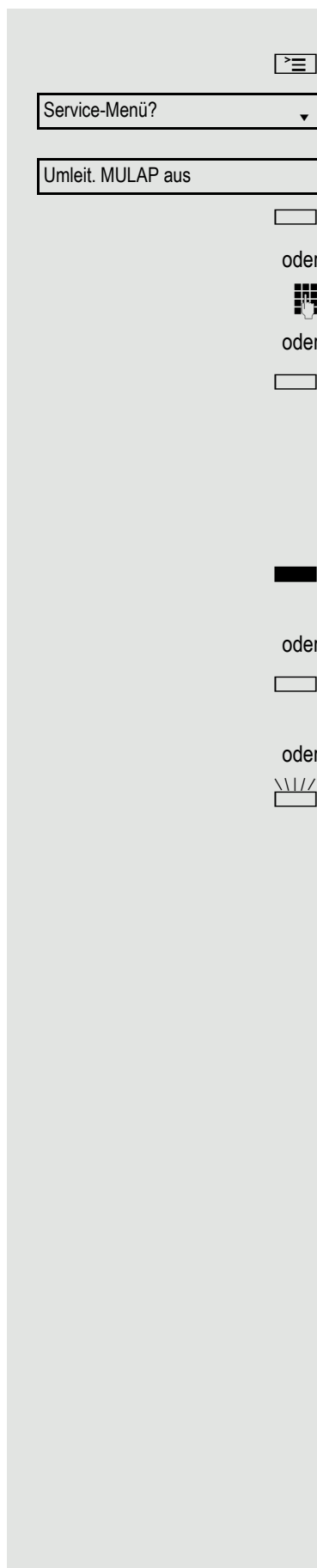
-  Blinkende Direktruffaste oder Leitungstaste drücken.
-  Hörer abheben.
- oder
- Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

-  Menü öffnen → Seite 21.
-  Service-Menü? Auswählen und bestätigen.
-  Umleit. MULAP ein Auswählen und bestätigen.
- oder
-  Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 55).
-  Gewünschte Leitungstaste drücken.
- oder
-  Gewünschte Leitungsnummer eingeben.
-  1=alle Anrufe Auswählen und bestätigen,
- oder
-  2=nur externe Anrufe auswählen und bestätigen,
- oder
-  3=nur interne Anrufe auswählen und bestätigen.
-  Rufnummer des Ziels eingeben.
-  speichern Bestätigen.
- oder
-  Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 55.)



Anrufumleitung ausschalten

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten

Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Menü öffnen → Seite 21.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.

oder

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Menü öffnen → Seite 21.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.

oder

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder




Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

 Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 100!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen¹,

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.



Gruppenruf aus?

oder

Gruppenruf ein?

oder

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 112

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen^[1].

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

1. "Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung" © Seite 112

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe?

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.



Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 103!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Service-Menü?

Auswählen und bestätigen.

*81=Rufzuschaltung?

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus?

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

The image shows a vertical menu interface with the following elements:

- A hamburger menu icon (three horizontal lines) at the top right of the menu area.
- A dropdown menu labeled "Service-Menü?".
- A button labeled "Anrufverteilung?".
- A button labeled "*401=anmelden?".
- The word "oder" (or).
- A button labeled "#401=abmelden?".
- A small grid icon below the "#401=abmelden?" button.
- A second hamburger menu icon at the bottom right of the menu area.
- A dropdown menu labeled "Service-Menü?".
- A button labeled "Anrufverteilung?".
- A button labeled "#402=nicht verfügbar?".
- The word "oder" (or).
- A button labeled "*402=verfügbar?".

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Service-Menü? ▾

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ein?

Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus?

auswählen und bestätigen.



Service-Menü? ▾

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein?

Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus?

auswählen und bestätigen.



Service-Menü? ▾

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe?

Bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere HiPath 3000 / OpenScape Business und/oder OpenScape Office MX/LX über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden sind, so telefonieren Sie über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 95 einer anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

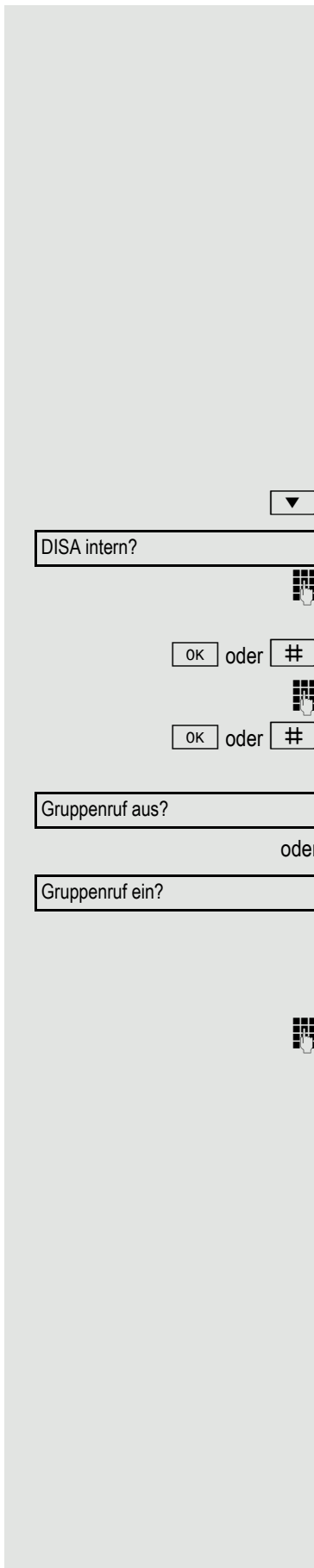
Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

**Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000/
OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX**

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.



Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im LAN können Sie eine Anrufumleitung → Seite 28 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

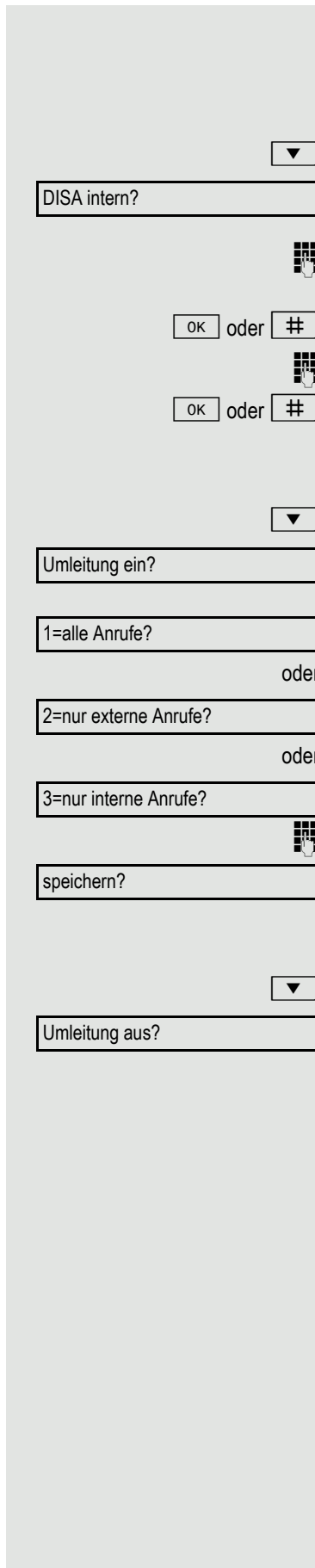
Zielrufnummer eingeben.

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.



Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 54 festlegen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScape Business oder OpenScape Office MX/LX eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical sequence of three menu screens on a telephone system. Each screen has a dropdown arrow at the top right and a numeric keypad icon at the bottom right.

- Screen 1:** The dropdown menu is open, showing "DISA intern?". Below the keypad icon are two buttons: "OK" and "#".
- Screen 2:** The dropdown menu is open, showing "Nachtschaltung ein?". Below the keypad icon are two buttons: "OK" and "#".
- Screen 3:** The dropdown menu is open, showing "Nachtschaltung aus?". Below the keypad icon are two buttons: "OK" and "#".

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter
→ Seite 80 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner
→ Seite 35 von anderen HiPath 3000/OpenScope Business oder OpenScope Office MX/LX-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 18.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000/OpenScope Business oder OpenScope Office MX/LX eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

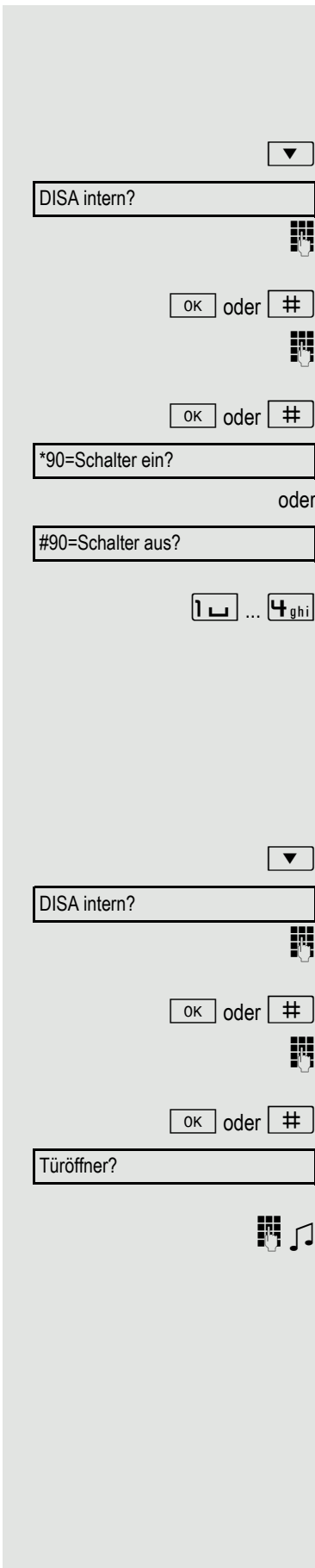
Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Individuelle Einstellung des Telefons

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Audio

Rufton Modus einstellen

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 106.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet die Anlage den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 108.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 113.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen



Audio-Eigenschaften einstellen

Es ist der Rufyon Modus „HiPath“ eingestellt. Die OpenScape Business/ HiPath 3000 sendet den Rufontyp und die Ruftoneinstellung an Ihr Telefon.

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage 15 E für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Rufyonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Rufyonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

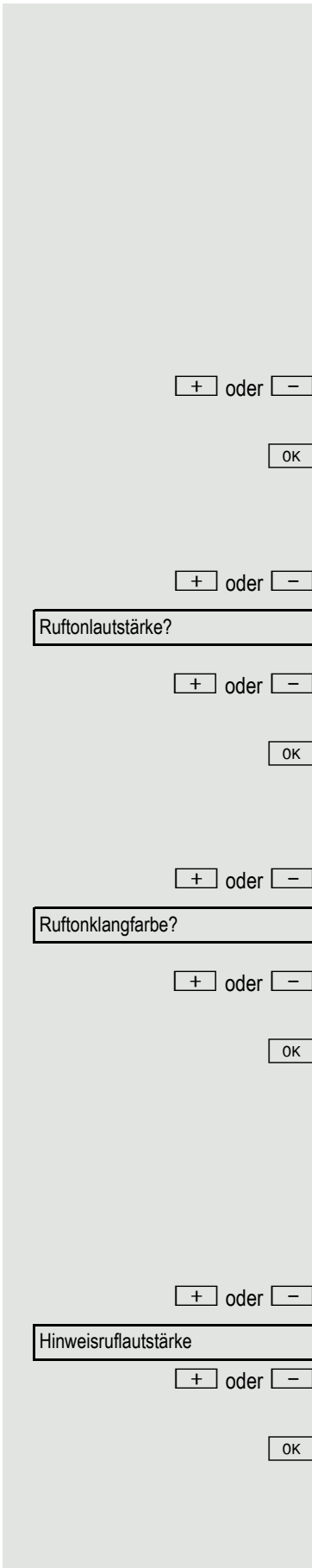
Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.



Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

Im Ruhemodus → Seite 18 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top, there are two buttons: a plus sign in a box followed by the text 'oder' and a minus sign in a box. Below this is a rectangular box containing the text 'Freisprechen?'. Underneath the box are two more buttons: a plus sign in a box followed by 'oder' and a minus sign in a box. Below these is a button labeled 'OK'. Further down is a button with a right-pointing arrow and a horizontal line icon. Below that is a dropdown menu box containing the text 'Service-Menü?' and a downward-pointing arrow. Below the dropdown is another dropdown menu box containing the text 'weitere Funktionen?' and a double-headed vertical arrow. Below that is a button labeled '*48= Sprachenauswahl?'. At the bottom is a button labeled '15=spanisch?'.

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Von der OpenScape Business/HiPath 3000 werden unterschiedliche Ruftontypen gesendet. Dabei müssen bei Ihrer Anlagenkonfiguration nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- Extern
- Aufmerksamkeitsruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Die folgende Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 113

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Z. B. „1: Intern“ auswählen und bestätigen.

Gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Einstellungen für Rufton „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Rufton ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Mustermelodie zwischen 1 bis 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Benutzerpasswort ändern

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen.

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden
→ Seite 113

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Aktuelles Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen.

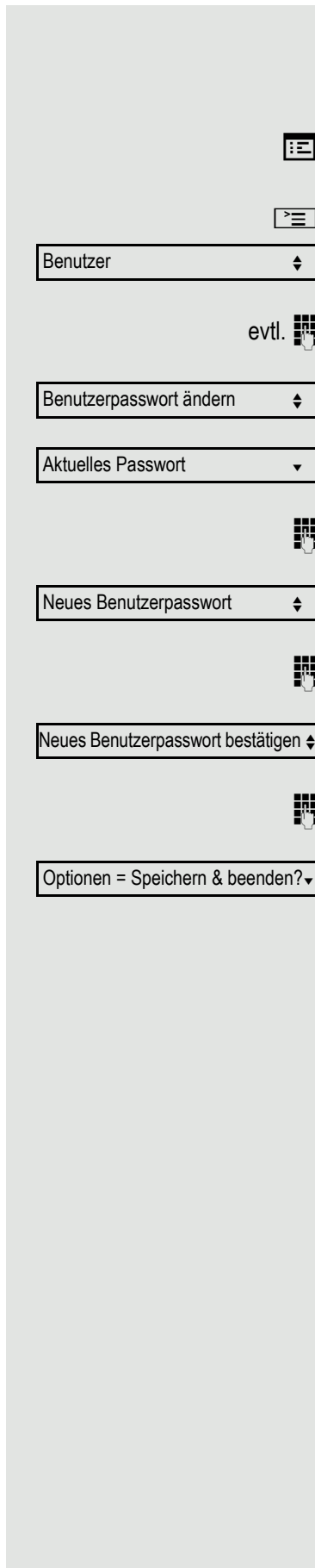
Auswählen und bestätigen

Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen .

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen



Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Menüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

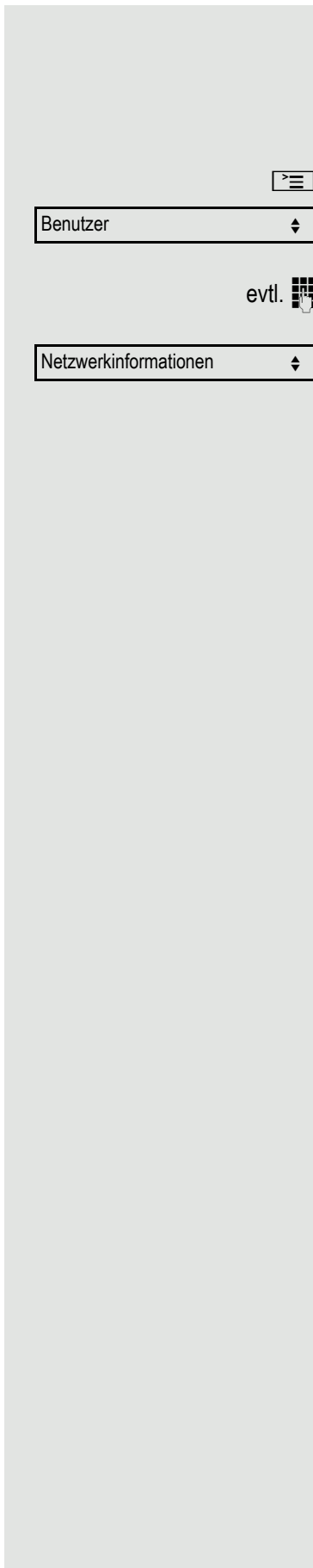
WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

LAN/PC-Byte Eingang: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-Byte Ausgang: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**JA**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Port-Geschwindigkeit: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.



Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Menü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:


HiPath 3000/OpenScape Business OpenScape Office-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Servicemenü?	→ Seite 21
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 27
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 33
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 34
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 38
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 42
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitranruf Freigabe?	→ Seite 47
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitranruf ein/aus?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 63
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 95

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 110.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:


https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 109 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.


Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der Web-Schnittstelle, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen.



Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung  → Seite 109




Authentifizierung  → Seite 109

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort  → Seite 109
- Passwort bestätigen

Rufton

- Rufton Modus ( → Seite 105)
 - HiPath
 - Lokaler Rufton
- Lokale Ruftöne  → Seite 108
 - Anruftyp
 - Intern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Aufmerksamkeitsruf 2
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge

Telefonbuch

- Kontaktliste  → Seite 82
- Neuer Kontakt  → Seite 82
 - Nachname
 - Vorname
 - Nummer
- Alle Kontakte löschen  → Seite 83
 - Löschen betätigen

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 64). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 66.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.
- Verwenden Sie dabei keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche oder ein Abblättern der Lackierung verursachen.

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 15/15 G und/oder OpenStage Key Module 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:

Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage 15/15 G bzw.

OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage 15/15 G oder OpenStage Key Module 15 ein.

- Mit einem Computer über das Internet:

Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter

http://wiki.unify/index.php/Key_Labeling_Tool .

- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 109 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 113.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.

⊞ Benutzer

⊞ Rufton?

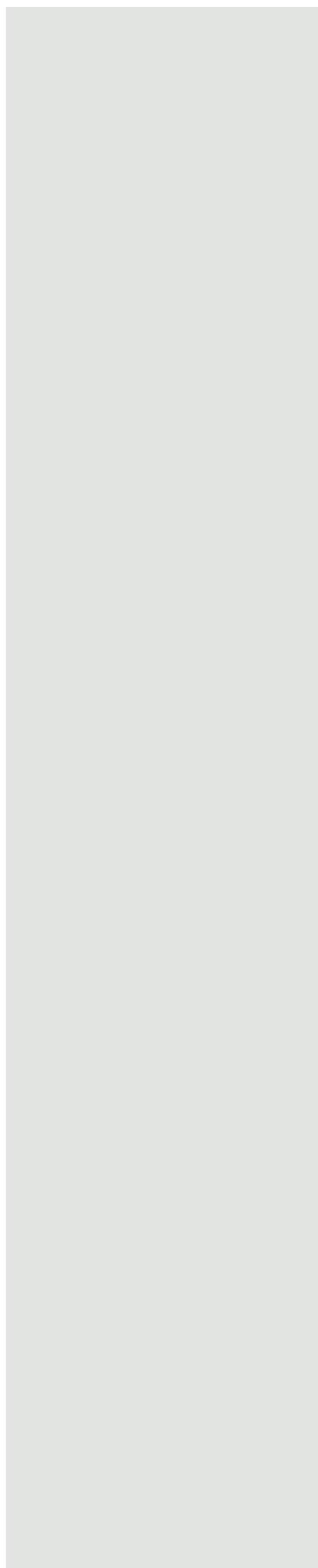
- Lokale Ruftöne? → Seite 108
 - 1: Intern
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Intern
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
 - 2: Extern
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Extern
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
 - 3: Aufmerksamkeitruf 2
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Anruftyp = Aufmerksamkeitruf 2
 - Rufton = Ruftondatei
 - Mustermelodie = 2
 - Musterfolge = 2
- Rufton Modus? → Seite 105)
 - Optionen = Speichern & beenden
 - Modus = HiPath
 - Lokaler Rufton?
 - Zurück?

Benutzerpasswort ändern?

- Aktuelles Passwort = → Seite 109
- Neues Benutzerpasswort =
- Neues Benutzerpasswort bestätigen =
- Optionen = Speichern & beenden

Netzwerkinformationen?

- Optionen = Verlassen
- Adresse des Telefons = → Seite 110
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-Byte Eingang =
- LAN-Byte Ausgang =
- PC-Byte Eingang =
- PC-Byte Ausgang =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Port-Geschwind. = 10 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Port-Geschwind. = Link Down
- Zurück?



Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	4
Administrator	21
Agenten	98
Aktoren	80
Allgemeine Informationen	10
Amt anrufen	24
Anklopfen	53
annehmen	46
ohne Ton	47
Anklopfton ein-/aus	47
Anruf	
abweisen	26
annehmen	22
im Team auf Direktruffasten	91
im Team mit Leitungstasten	89
im Team übernehmen	92
Türsprechstelle	35
übernehmen, gezielt	34
übernehmen, Gruppe	97
umleiten	28
umleiten im Team	92
umleiten MSN im Amt	31
verteilen	98
Anrufbeantworter	75
Anruferliste nutzen	38
Anrufliste	20
Anrufschutz	64
Anrufsignal	22
Anrufumleitung	28
bei Telefonausfall	30
MSN im Amt	31
Anrufverteilung	98
Anrufwunsch	20
Anschlussmöglichkeiten	14
Antwort-Text	70
hinterlassen	70
Antwort-Text	
löschen	71
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	45
Assoziierter Dienst	76
Audiotasten	16
Aufnahme	52
Aufschalten	53
Aufstellort	4
Automatische Leitungsbelegung	24
Automatischer Verbindungsaufbau	44
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	47

B

Babyphone	65
Basic	72, 74
Bedienelemente	13
Bedienschritte	
auf Taste programmieren	58
Beistellgerät	15
Belegen freier Tasten	55
Benutzer	21
Benutzerpasswort	109
Benutzerunterstützung	10
Betriebshinweise	3
Blockwahl	37
Briefkasten-Taste	13, 16

C

CE-Kennzeichen	3
CFNR	29
Codeschloss	
für ein Telefon	66
zentral	66
CSTA	80

D

Data Mobility	72, 73, 74
Data Privacy	72
Dienste zurücksetzen	76
Direct Inward System Access	77
Direktansprechen	43
Direktantworten	34
freigeben	34
sperrern	34
Direktruf	56, 91
DISA	77
Diskret ansprechen	44
Display-Anzeigen für	
HiPath 4000-Umgebung	112
Displaykontrast	105
Dreierkonferenz	27
Durchsage	43
Durchwahlnummer zuweisen	45

E		H	
Ebenenumschaltung	25	Halten	49
Editieren der Wahl	37	Im Team	90
Einstellungen	105	Hauptleitung	88
Einstellungen am Telefon	105	Hinweisruflautstärke	106
Empfangslautstärke	22, 106	HiPath 3000	
Engerätetest	111	Aktoren	104
Ethernet-Switch verwenden	14	Schalter	104
Extern telefonieren	24	HiPath 5000	
Extern-Kennzahl	24	Anrufumleitung nachziehen	101
		Gruppenruf	100
		Nachtschaltung	102
		Rufzuschalten	103
		Sammelanschluss	100
		Tür öffnen	104
		Hotline	44
F			
Fangen	65		
Faxempfang Info	75	I	
Firmenweites Telefonbuch	85	Individuelle Kurzwahl	42
Flex Call	71	Info bei Faxempfang	75
Freie Tasten programmieren	55	Info(text)	
Freiprogrammierbare Funktionstaste	17	empfangen	70
Freisprechen		entgegennehmen	70
Funktion	23	löschen/anzeigen	69
Hinweise	11, 23	senden	69
Lautstärke einstellen	107	Intern wählen	24
Raumakustik einstellen	107	Internes Telefonbuch	39
Funktionalität prüfen	111	IP-Telefonie	100
Funktionen			
auf Taste programmieren	55	K	
für anderes Telefon ein/aus	76	Kennzahlwahl ins ISDN	78
von extern nutzen	77	Keypad-Wahl	78
zurücksetzen	76	Kommende Anrufe	20
Funktionstaste		Konferenz	27
freiprogrammierbar	17	Kontakt suchen	84, 85
		Kostenverrechnung	61
		Kurzwahl	
		individuell speichern	42
		Nachwahl	42
		wählen	42
		zentral	42
G			
Gebühren			
für anderes Telefon	60		
für Ihr Telefon	60		
Gehende Anrufe	20		
Gemeinsam genutzte Leitung	88		
Gespräch			
annehmen	22		
aufzeichnen	52		
aus Halten übernehmen	49		
aus Parken übernehmen	48		
halten	49		
parken	48		
übergeben	27, 92		
übergeben nach Durchsage	52		
Gesprächsdauer	60		
Gesprächslautstärke	22, 106		
Gruppenruf	95		

- L**
- LAN-Telefonie 100
 - Lauthören 24
 - Lautsprecher 23
 - Lautstärken,Tasten 16
 - LDAP 85
 - LDAP-Telefonbuch 40
 - LED-Anzeigen
 - Direktruftasten 17
 - Funktionstasten 17
 - Leitungstasten 89
 - LED-Meldungen verstehen 56, 91, 93
 - Leitung vormerken 44
 - Leistungsbelegung automatisch 24
 - Leitungsnutzung 88
 - Leitungstaste 89
- M**
- Makeln 27
 - Im Team 90
 - Mehrfachrufnummer MSN umleiten 31
 - Menü 21
 - Menü-Taste 13, 16
 - MFV-Nachwahl (Tonwahl) 51
 - Mobil telefonieren 71
 - Mobility-Varianten 72
 - MSN im Amt umleiten 31
 - MULAP Konferenzfreigabe 90
 - MULAP-Tasten, Leitungstasten 88
 - MultiLine-Telefon 12
- N**
- Nachbearbeitungszeit 99
 - Nachricht(text) 70
 - empfangen 70
 - entgegennehmen 70
 - löschen/anzeigen 69
 - senden 69
 - Nachtschaltung 54
 - Nachwahl
 - automatisch 42
 - Tonwahl MFV 51
 - Navigationstasten 16
 - Nebenleitung 88
 - Netzwerkanschlüsse besser nutzen 14
- O**
- OpenStage 15
 - Freisprechfunktion 23
 - Hinweise 11, 23
 - Raumakustik einstellen 107
 - OpenStage Key Module 15 15
- P**
- Parken (Gespräch) 48
 - Personensucheinrichtung PSE 81
 - Persönlich 21
 - Persönliche Identifikationsnummer 67
 - PIN 67
 - PKZ Projektkennzahl 61
 - Private Leitung 88
 - Produktbezeichnung 11
 - Produktvarianten 11
 - Programmieren freier Tasten 55
 - Programmierungen am Telefon 105
 - Projektgespräche 61
 - Prozedur
 - auf Taste programmieren 58
- R**
- Raumüberwachung 65
 - Reinigungshinweise 117
 - Röcheln 44
 - Rückfrage 27
 - Rückruf 32
 - Ruf umschalten
 - im Chef/Sekretariat 94
 - Ruf zuschalten 97
 - Rufnummer
 - Anzeige ausschalten 64
 - korrigieren 37
 - speichern 59
 - unterdrücken 64
 - zuweisen 45
 - Rufnummer editieren 37
 - Rufnummernunterdrückung 64
 - Ruftonklangfarbe 106
 - Ruftonlautstärke 106
 - Ruhfunktion 63

S	
Sammelanschluss	95
Schalter	80
Schlosscode speichern	67
Schnellsuche	87
Secure Call	11, 62
Hinweise	63
Unverschlüsselter Ruf	62
Verbindungsstatus	63
Verschlüsselter Ruf	62
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	44
Sensoren	81
Seriennummer	11
Service-Menü	21
Servicemenü	21
Shift	25
Sichere Verbindung	11, 62
Sicherheitshinweise	3
Signal zum Netz	53
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	47
SingleLine-Telefon	12
Sonderwählton	64
Sperrren/Entsperrren	66
Sprachverschlüsselung	11, 62
Hinweise	63
Unverschlüsselter Ruf	62
Verbindungsstatus	63
Verschlüsselter Ruf	62
Störungen beheben	117
T	
Tasten	
belegen	55
programmieren	55
unvollständig speichern	55
Tastenbelegung prüfen	111
Telefon	
ab-/aufschließen	66
anderes sperren	66
anderes wie eigenes nutzen	71
einstellen	105
sperren	66
testen	111
zentral ab-/aufschließen	66
Telefonbuch	
LDAP	85
Lokales Telefonbuch	
Neuer Kontakt	82
Telefonbuch intern	39
Telefonbuch LDAP	40
Telefondatendienst	79
Telefonereinstellungen	105
Telefonpflege	117
Termin	68
Terminruf entgegennehmen	69
Testen des Telefons	111
Tonwahl	51
Tür öffnen	35
mit Code	35
Türfreigabe	36
Türöffner betätigen	35
Türsprechstelle	35
Typenschild	11

U

Übergabe (Gespräch)	27, 92
nach Durchsage	52
Übergreifendes Löschen	76
Überlastanzeige	71
Übernahme (Anruf)	34, 97
Umleitung	28
Mehrfachrufnummer MSN	31
Unbeantwortete Anrufe	20
Unsichere Verbindung	11, 62
Unternehmen	21
Unterschiede	11
Unverschlüsselter Ruf	62, 63

V

Variable Anrufumleitung	28
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	44
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	60
für Ihr Telefon	60
Verschlüsselter Ruf	62
Verteilen von Anrufen	98
Vormerken Leitung	44

W






Wahl editieren	37
Wahl wiederholen	25
über Anruferliste	38
Wählen	
aus Anruferliste	38
aus internem Telefonbuch	39
aus LDAP-Datenbank	40
intern/extern	24
mit aufliegendem Hörer	24
mit Blockwahl	37
mit Kurzwahl	42
mit Wahlhilfe	45
mit Wahlwiederholung	25
mit Zielwahltafeln	25
Wahlhilfe	
S0-Bus	45
Wähltastatur	18
Wartende Anrufe	71
Webschnittstelle	113, 118
Wichtige Hinweise	4
Wiederanruf	52

Z

Zahl der Anrufe	71, 98
Zentrale Kurzwahl	42
Zentrales Codeschloss	66
Zurücksetzen Funktionen	76
Zweitanruf	
annehmen	46
erlauben	47
verhindern	47
Zweite Ebene	25
Zweiten Teilnehmer anrufen	27






Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü		... mit Taste
	 	 	 → Seite 21	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü ☰ → Seite 21	Kennzahl	... mit Taste
	▲ ▼	▲ ▼		
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im	... über das	Kennzahl	... mit Taste
	direkten Dialog	Servicemenü ☰ → Seite 21		
	▲ ▼	▲ ▼		
Mikrofon aus		✓	*52	X
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	X
Mobiles Login anmelden			*9419	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü	Kennzahl	... mit Taste
	 	 → Seite 21  		
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X